

den Werke in der gleichen Reihenfolge auch anderswo. Besonders deutlich ist das bei U 1 zu sehen: hier findet sich gleich zu Beginn fol. 3^v—16^v die in Ch 2 fol. 57^r—64^v stehende Gruppe von sermo 73 bis carmen 213; die dann folgenden epist. 5, 6 und 1, 4 stehen ebenso in Ch 2 fol. 56^r—57^r. Op. 20 und op. 17, in U 1 fol. 19^r—32^v noch durch sermo 3 getrennt, stehen in Ch 2 fol. 7^v—17^r nebeneinander, und entsprechend in U 1 fol. 58^v—94^r sowie in Ch 2 fol. 30^r—53^v die ganze Gruppe von epist. 6, 32 bis op. 5; ebenso ist die Reihenfolge der Gedichte nahezu die gleiche wie in Ut 1 fol. 94^v—95^r, wo dann jedoch anschließend noch weitere folgen. Damit hört allerdings die Übereinstimmung auf; nur ganz von ferne erinnert noch einmal eine Gruppe in V 1 und C 1 an die Ordnung in Ch 2: V 1 fol. 128^v—137^r sowie C 1 pag. 297—308 haben ebenfalls op. 14 und die Sermonen 73 und 74, jetzt noch vermehrt um sermo 21, nebeneinander, und die bald darauf, V 1 fol. 159^r—186^r und C 1 pag. 335—372 folgende Gruppe op. 8/1, op. 5, op. 19, op. 20 und op. 50 enthält immerhin eine ganze Reihe von Werken, die in der ersten Hälfte von Ch 2 vorkommen.

Zu klären bleibt schließlich nur noch die Stellung von Ch 2 zur textlichen Überlieferung in den anderen Hss., besonders in U 1, zu dem Ch 2 noch die engsten Beziehungen hat. Eine direkte Abschrift von Ch 2 aus U 1 scheidet jedoch aus, da nicht nur in U 1 eine ganze Reihe der in Ch 2 vorhandenen Stücke fehlt (op. 8/1, op. 36, op. 53, epist. 3, 7, epist. 4, 11, epist. 2, 8, epist. 7, 9, epist. 7, 4 und epist. 1, 8), sondern auch ein Vergleich der Lesarten eine solche Abhängigkeit unmöglich macht: in U 1 fehlt bei op. 19 der ganze in Ch 2 vorhandene Schluß von *Horum — concordare* (PL. 145, 442 B). Ebenso scheiden V 1 und C 1 als Vorlagen aus: bei epist. 6, 32 fehlt in V 1 *Jericho* (PL. 144, 429, 48), das in Ch 2 vorhanden ist, und ebenso in C 1 ein *urbe* (422, 38), das in Ch 2 an dieser Stelle steht. Umgekehrt kommt auch Ch 2 als direkte Vorlage für die Codd. V 1, U 1 und C 1 nicht in Frage, denn in Ch 2 fehlt der in den anderen drei Hss. vorhandene Satz: *unus caeteris ditior est ut non solum commissa possideat, sed ut non habentibus* (425, 41 f.).

Auch eine Kollation des ganzen Briefes zeigt, daß Ch 2 nirgends konsequent mit einer der anderen Hss. zusammengeht: V 1, U 1, Ch 2 haben *confusionis* gegen C 1 *consolacionis* (422, 36), Ch 2 *lapsus* gegen V 1, U 1, C 1 *lassus* (422, 41), Ch 2 *cultu agressu* gegen V 1, U 1, C 1 *cultus egressu* (422, 53), Ch 2 *contentiae* gegen V 1, U 1, C 1 *continentiae* (423, 28), U 1, C 1, Ch 2 *obedienciae* gegen V 1 *inobedienciae* (424, 12), U 1, Ch 2 *hominem* gegen V 1, C 1 *homines* (424, 27), Ch 2 *temptationes* gegen V 1, U 1, C 1 *temptationes* (424, 26), U 1, Ch 2 *destruens*